



Alles andere ist nur Fußball

Die Geschichte von Fortuna Düsseldorf

Die Geschichte von Fortuna Düsseldorf liest sich wie das Leben selbst; von Erfolgen verwöhnt und von Abstiegen bzw. inneren Querelen gebeutelt, erfährt der Leser auf gut 500 Seiten die Berg- und Talfahrt dieses renommierten rheinischen Vereins, dessen Fans „das Leben nicht mehr zu fürchten brauchen“, glaubt man einem Ausspruch Dieter Nuhrs. Die Fortunen wissen einfach, wie es um das Leben und ihren Club bestellt ist – es ist halt kein Wunschkonzert.

Viele interessante Anekdoten machen dieses Buch zu einem hohen Lesegenuss. Gerade die Anfänge der Fortuna lassen uns eintauchen in eine Zeit, in der Fußball im Schatten des Turnens stand und der Balltretersport noch von einigen Turn-Funktionären als „Fußlümmelei“ bezeichnet wurde. So ist der Ursprung der Fortuna denn auch im Turnverein Flingern zu finden, der 1895 aus der Taufe gehoben wurde. Einer, der das englische Ballspiel gerade in Düsseldorf voran brachte und entscheidend zur Etablierung in Deutschland beitrug, war Emil Hartwich, der als Romanvorlage für die Figur des Major von Crampas in Fontanes Roman „Effi Briest“ in die Literaturgeschichte einging. 1919 fusionierten dann die Turner mit den Balltretern des Fußballclubs Fortuna 1911, nicht benannt nach der Göttin sondern nach einer längst vergessenen Brotfabrik, zu dem uns bekannten bzw. berühmt berüchtigten Düsseldorfer Turn- und Sportverein Fortuna 1895.

Der Leser erfährt nicht nur alles rund um einen der skurrilsten Vereine überhaupt; er bekommt auch einen tiefen Einblick in den frühen westdeutschen Fußball, der durch das Wirken großer, schon fast in Vergessenheit geratener, weil heute unterklassig spielender Vereine, mit geprägt wurde. Was müssen das für Stadtduelle gegen den VfL Benrath gewesen sein, um nur ein bescheidenes Beispiel zu nennen?! Damals schien der Fußball noch Charme und Bodennähe zu haben, was man vom heute in den Fußballtempeln unserer Zeit zelebrierten Ballsport nun wahrlich nicht mehr behaupten kann. Mit etwas Wehmut wird zurück geblickt, wenn man in diesen Hochglanzjahren noch nicht ganz abgestumpft ist.

Diese lebendige Geschichte zeichnet das Buch von Michael Bolten und Marco Langer nach und wird dem Anspruch einer möglichst umfassenden Beschreibung der fast 111-jährigen Historie mehr als gerecht. Neben einem Überblick des sportlichen Geschehens durch die Jahrzehnte hinweg, einem ausführlichen Statistikeil, der auch Spielerportraits beinhaltet, wird sich auch der eigentlich immer aktuell gebliebenen Spielstätten-Problematik angenommen. Und was mir als Fußball-Fan mit Bodenhaftung ganz wichtig ist, ist die Stimme der Fortuna-Fans, denen ebenfalls der notwendige Platz gegeben wurde; denn durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihrer großen Leidenschaft erinnern sie mich nicht zuletzt an uns – an uns St. Pauli-Fans. Wir hauchen unseren Vereinen erst das Leben ein und sorgen für eine Authentizität, die ein Sepp Blatter dem Fußball nie gegeben hat und geben wird!

Michael Bolten/Marco Langer; „Alles andere ist nur Fußball“, Die Geschichte von Fortuna Düsseldorf; ISBN 3-89533-505-3, Euro 29,90; erschienen im Verlag Die Werkstatt, Göttingen. // pelstinho